

# GETREIDEKÖRNER im TAUBENFUTTER.

Eine gute Fütterung ist vor allem eine Frage des Eingehens auf den Bedarf der Tauben. Dieser Bedarf wird hauptsächlich von der Belastung der Tauben bestimmt, wobei auch die Wetterverhältnisse eine Rolle spielen. Tauben, die Junge füttern, oder vor und nach Ausstellungen haben einen höheren Bedarf. Ein zusätzlicher Faktor hinsichtlich der Belastung ist das Wetter. Wenn es kalt ist, haben Tauben mehr Energie nötig als bei warmem Wetter.

Da bei den Tauben der Geruchssinn nicht sehr ausgeprägt ist, fressen die Tauben mehr nach dem Aussehen der Körner. Untersuchungen haben gezeigt, dass Tauben helles Futter dem dunklen vorziehen.

Nachfolgend die beliebtesten Körner, die von Tauben gerne aufgenommen werden. Die Gewohnheit spielt bei der Liste auch noch eine große Rolle.

Erdnüsse, gelbe Erbse, Hanf, Wicken, geschälten Reis. Weizen, Darin, kleiner Mais, Hafer-kern grüne Erbsen, Milo-korn, Rapssaat, Hirse, braune Erbsen, kleine Ackerbohnen, Reis und Gerste. Die Meinung sitzt bei vielen Züchtern fest, dass das was die Tauben am liebsten fressen für sie auch am besten ist, das stimmt nicht ganz. Wenn den Menschen die Pralinen auch gut schmecken heißt es auch nicht, dass es gesund ist wenn sie nur fast Pralinen essen würden.

Die gute Ernährung für unsere Tauben ist aber nur solches Futter, das die erforderlichen Nährstoffe, Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine in genügender Menge beinhaltet. Die Ausgewogenheit des Futters entsprechend dem Bedarf der Tauben wird durch die unterschiedliche Zusammensetzung der Mischungen erreicht

*Nachfolgend der Gehalt von den häufigsten Getreidearten die in einem guten Taubenfutter vorkommen sollten. In %.*

## Weizen

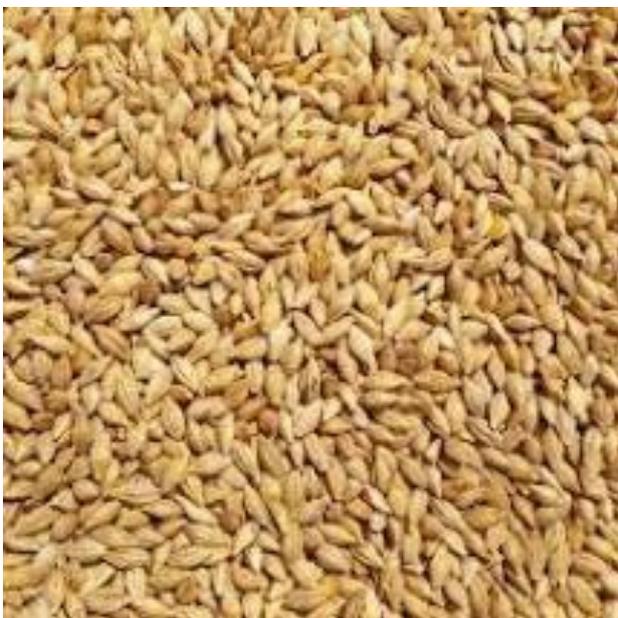
Aufgrund der Kombination von hohem Nährwert und niedrigem Preis ist Weizen in sehr vielen Mischungen enthalten. Ein durchschnittliches Weizenkorn enthält 59,5% Kohlenhydrate, 12,4% Eiweiß und 2% Fett. Außerdem ist Weizen reich an Mineralien wie Kalium, Kalzium, Phosphor, Eisen, Magnesium und Zink. Weizen ist in unterschiedlichen Qualitäten erhältlich. Am unteren Ende der Skala steht der Futterweizen und am oberen Ende der weiße Weizen. Ich verwende immer weißen Weizen, weil dieser von den Tauben am besten aufgenommen wird



**Inhaltstoffe:** Wasser 13,0 - Eiweiß 11,5 - Fett 1,5 - Rohfaser 2,5 - Stärke 57,2 - Zucker 3,3 - Kalzium 0,09 - Phosphor 0,35 - Natrium 0,02 - Methionin 0,18 - Lysin 0,30. Verdaulichkeit 85 %.  
Nach dem heutigen Erkenntnisstand sollte nicht mehr als 30 % im Futter sein. In früheren Jahren wurde immer wieder der Weizen als Alleinfutter propagiert, das hat zu Fettdepots geführt.

## Gerste

Ein Gerstenkorn enthält ungefähr 59,5% Kohlenhydrate, 11% Eiweiß und nur 2% Fett. Gerste wird wegen ihres niedrigen Fettgehaltes häufig zu Unrecht als Futter angesehen, mit dem die Tauben auf Gewicht gehalten werden können. Trotzdem können die Tauben durch Gerste leicht fett werden, da ein zu viel an Kohlenhydraten in Fett umgewandelt wird. Gerste ist allerdings sehr reich an Ballaststoffen, wodurch die Tauben eher ein Gefühl der Sättigung bekommen. Durch diese Ballaststoffe ist Gerste außerordentlich geeignet, um den Darm zu schonen. Des Weiteren ist Gerste reich an Mineralien und Spurenelementen wie Kalium, Phosphor und Magnesium.



**Inhaltstoffe:** Wasser 11,0 - Eiweiß 10,5 - Fett 2,0 - Rohfaser 5,1 - Stärke 52,7 - Zucker 2,2 - Kalium 0,08 - Phosphor 0,38 - Methionin 0,16 - Lysin 0,37. Verdaulichkeit 72 %  
In jeder Futtermischung sollte einen gewissen Prozentsatz Gerste sein. Gerste ist das Brot der Tauben.

## Reis

Reis kann in vielerlei Hinsicht mit Gerste verglichen werden, ist aber als Bestandteil von Futtermischungen höher einzustufen. Reis sorgt für die nötigen Ballaststoffe zur Unterstützung der Darmtätigkeit, hat aber einen niedrigeren Fasergehalt als Gerste, wodurch aus Reis mehr Energie aufgenommen werden kann als aus Gerste. Der Gehalt an Kohlenhydraten liegt mit 75% auch deutlich höher als bei Gerste.



**Inhaltstoffe:** Wasser 11,7 - Eiweiß 7,5 - Fett 2,3 - Rohfaser 8,5 - Stärke 56,5 - Zucker 5,3 - Natrium 0,01- Methionin 0,10 - Lysin 0,31. Da der Reis leicht verdaulich ist, eignet er sich gut für kranke Tauben.

## Mais

Weil Mais von den Tauben sehr gern gefressen wird und sehr reich an Kohlenhydraten ist (65,5%), ist er in großer Menge in vielen Futtermischungen enthalten. Außerdem hat Mais einen niedrigeren Eiweißgehalt (8,1%) und höheren Fettgehalt (4,2%) als die meisten anderen kohlenhydratreichen Körner. Es gibt verschieden Mais-Sorten wie Cribbs-Mais, kleinen Cribbs-Mais (die Sorte kommt aus dem Rheintal), Plata-Mais und Merano-Mais. Die Sorten unterscheiden sich durch die Herkunft, die Farbe und die Größe, aber die Unterschiede in Bezug auf den Nährwert sind gering. Drei Dinge, die bei der Wahl von Mais sehr wichtig sind, sind die Größe – kleinerer Mais wird etwas

leichter aufgenommen, vor allem während der Zucht – der Fasergehalt und die Art des Trocknens. Mais kann maschinell oder in der Sonne getrocknet werden. Sonnengetrockneter Mais wird Cribbs-Mais genannt. Die maschinelle Trocknung verläuft schneller, und dadurch ist maschinell getrockneter Mais billiger als Cribbs-Mais, aber die maschinelle Trocknung geht zu Lasten der Keimkraft des Maises.



**Inhaltstoffe:** Wasser 15,5 – Eiweiß 8,1- Fett 4,2- Rohfaser 2,3 - Stärke 63,3 - Zucker 1,4- Kalzium 0,03 - Natrium 0,01- Methionin 0,17 - Lysin 0,24.  
Mais hat von allen Futtergetreiden den größten Futterwert.

### **Dari, Milo-Korn oder Sorghum**

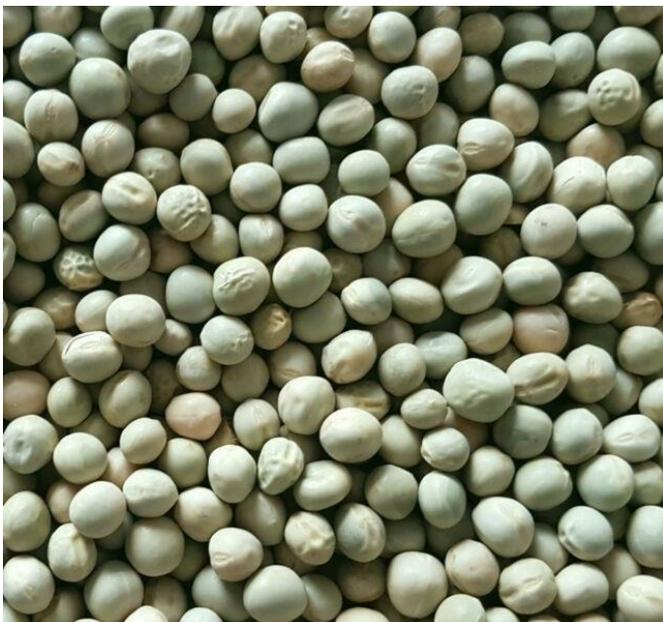
Dari gibt es gibt mehrere Variationen, von denen der weiße und rote am meisten für Taubenfutter verwendet wird. Alle Varianten sind reich an Kohlenhydraten und haben einen Eiweißgehalt von zirka 11% und Fettgehalt von 3%. Vom Nährwert her ist weißer Dari dem roten vorzuziehen, weil der weiße Dari ein günstigeres Aminosäuremuster hat.



**Inhaltstoffe:** Wasser 13,0 - Eiweiß 11,5 - Fett 3,1 - Rohfaser 2,2 - Stärke 50,2 - Zucker 1,0 - Methionin 0,19 - Lysin 0,22 - Calcium 2,1 Phosphor 3,6 - Magnesium 1,4. Verdaulichkeit ist sehr gut. Darin eignet sich gut in der Zucht als Übergangsfutter von der Kropfmilch zum Körnerfutter.

## Erbsen

Erbsen sind von alters her die wichtigste Eiweißquelle im Taubenfutter. Es gibt verschiedene Erbsensorten wie Grüne Erbsen, Gelbe Erbsen, kleine grüne und gelbe Erbsen. Der Eiweißgehalt variiert zwischen 20,4% (gelbe Erbsen) und 22,6% (kleine grüne Erbsen). Erbsen sind außerdem reich an den Mineralien Phosphor, Kalzium und Eisen und B-Vitaminen. Grüne Erbsen und kleine grüne Erbsen sind darüber hinaus reich an Vitamin C. Neben dem Nährwert spielt bei der Verwendung der verschiedenen Sorten auch der Bedarf der Tauben an einem variantenreichen Futter eine wichtige Rolle.



**Inhaltstoffe:** Wasser 15,0 - Eiweiß 22,6 - Fett 1,5 - Rohfaser 7,5 - Stärke 42,3 - Zucker 5,7 - Methionin 0,23 - Lysin 0,17. Verdaulichkeit ist bei 88 %. Erbsen sollten in jeder Futtermischung sein. Aber nicht bei allen Rassen!

## Wicken

Die Wicke war ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet, wächst aber bereits seit Urzeiten auch hierzulande. Bereits in frühen Beschreibungen gilt die Wicke als Futterpflanze. Die Frucht der Futterwicke weist einen hohen Proteingehalt auf, weshalb die Hülsenfrüchte gerne dem Hauptfutter beigemischt werden. Die geringe Größe und der hohe Eiweißgehalt machen Wicken Körner zu einer guten Ergänzung im Taubenfutter.



**Inhaltstoffe:** Wasser 12,0-  
Eiweiß 28,5 - Fett 2,3 -  
Rohfasern 5,7 - Stärke 28,5  
Zucker 3,7 - Methionin 0,40 -  
Lysin 0,20. Verdaulichkeit 90 %.  
Der Einsatz der Wicke ist  
begrenzt wegen dem  
Blausäuregehalt. (Blausäure  
gehört zu den Giften.)

## Bohnen

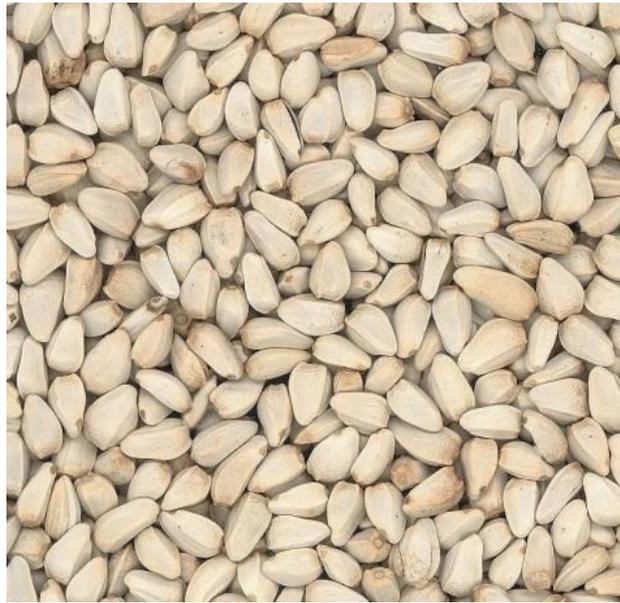
Von allen Körnern und Sämereien, die für Taubenfutter verwendet werden, haben Bohnen den höchsten Eiweißgehalt. Der Eiweißgehalt liegt bei 36% und der Fettgehalt bei nicht weniger als 19%. Bohnen sind außerdem reich an B-Vitaminen, Vitamin C und Mineralien. Trotz all dieser guten Eigenschaften muss bei der Dosierung aufgepasst werden, da die Aufnahme durch die Tauben begrenzt ist. Als Richtlinie sollte dienen maximal 10% Bohnen in Zuchtmischungen.



**Inhaltstoffe:** Wasser 13,5 – Eiweiß 36,5 - Fett 19,5 - Rohfasern 7,5 - Stärke 45,2 - Zucker 3,4 - Methionin 0,21- Lysin 1,96. Verdaulichkeit bis zu 88%. Die Mauser wird günstig beeinflusst durch die Bohnen Fütterung, wegen den schwefelhaltigen Aminosäuren.

## Kardisaat

Auch bekannt als Saflor samen oder Färberdistelsamen. Diese Samen einer distelartigen Pflanze werden wegen ihres hohen Fettgehaltes (27,8%) gern für Futtermischungen gebraucht und weil die Tauben den Kardi sehr gern fressen. Wie die meisten fettreichen Körner und Sämereien ist Kardi nicht nur reich an Fett sondern auch an Eiweiß (14,3%). Außerdem hat Kardi einen hohen Gehalt an gesunden Fettsäuren (Linolsäure) und einen hohen Gehalt an Lysin.



**Inhaltstoffe:** Wasser 10,0 - Eiweiß 14,3 - Fett 27,8 - Rohfaser 30,0 - Stärke 1,5  
- Zucker 2,2 - Calcium 0,09 - Phosphor 0,65 - Natrium 0,02 - Methionin 1,13  
- Lysin 1,04.

## Raps

Raps ist ein kleiner, ziemlich schwarzer Samen mit einem Fettgehalt von 40,5% und einem Eiweißgehalt von 20%. Raps wird von den Tauben gern gefressen, und durch die weitgehende Veredelung von Raps kann heute keine Rede mehr sein von den negativen Wirkungen, die Raps früher bei hoher Dosierung hatte. Die unverträglichen Stoffe, die von Natur aus in Raps enthalten waren und die Verdaulichkeit beeinträchtigten, sind durch die Entwicklung von sogenannten Doppel-Null-Sorten herausgezüchtet worden.



**Inhaltstoffe:** Wasser 10,0 - Eiweiß 21,5 - Fett 40,5 - Rohfaser 8,5 - Stärke 0,2 - Zucker 7,8 - Calcium 0,40 - Phosphor 0,65 - Natrium 0,01 - Methionin 0,42 - Lysin 1,20. Wegen Verdauungsstörungen sollte nie mehr als 10 % in der Futtermischung sein.

## Sonnenblumen (ungeschält)

Sonnenblumenkerne sind außerordentlich reich an Fett und Eiweiß. Sie können in zwei Formen für Futtermischungen verarbeitet werden, und zwar ungeschält (gestreift) und geschält. Gestreifte Sonnenblumenkerne enthalten 29,8% Fett und 15% Eiweiß und einen viel höheren Gehalt an Ballaststoffen als geschälte Sonnenblumenkerne. Geschälte Sonnenblumenkerne enthalten nicht weniger als 44,5% Fett und 27,5% Roheiweiß. Aufgrund des viel niedrigeren Fasergehalts und der höheren Fett- und Eiweißwerte ist es empfehlenswert, die fettreiche Mischungen, die letzten Tage vor dem Ausstellen die geschälten Sonnenblumenkerne zu füttern. In zum Beispiel Mausermischungen sind dagegen gestreifte Sonnenblumenkerne perfekt am Platze.



**Inhaltstoffe:** Wasser 12,0 - Roheiweiß 15,5 - Fett 29,8 - Rohfaser 24,5 Zucker 0 - Methionin 0,35 - Lysin 0,57. Verdaulichkeit 70,5 %. Kein anderes Futter hat eine so hohe Verdaulichkeit an Eiweiß und Fett wie die Sonnenblume. Der Gehalt an lebenswichtigen Fettsäuren ist groß. Aus diesem Grunde sollte in jeder Futtermischung Sonnenblume sein, bis zu 30 %

## Sonnenblumen (geschält)



**Inhaltstoffe:** Wasser 12,0 - Eiweiß 27,5  
- Fett 44,5 - Rohfaser 3,0 - Stärke u.  
Zucker 0,0 - Calcium 0,29 - Phosphor  
0,47 - Natrium 0,01- Methionin 0,35 -  
Lysin 0.56.

## Leinsaat

Der Samen der Flachspflanze ist außerordentlich reich an Fett (35,6%) und Eiweiß (21%). Leinsaat enthält sehr viel Omega-3-Fettsäure, die unbedingt erforderlich für den Aufbau der Federn sind. Darum ist Leinsaat besonders in der Mauserzeit wichtig.



**Inhaltstoffe:** Wasser 12,0 - Eiweiß 21 - Fett 35,6 - Rohfaser 6,5 - Zucker 3,2 - Methionin 0,44 - Lysin 0,79. Leinsaat ist appetitanregend und verdauungsfördernd. Aus diesem Grunde eignet er sich besonders für kranke und Jung-Tauben. Sollte auch in der Mauser gefüttert werden. Mehr als 10 % sollt nicht in der Mischung sein, wegen Durchfallgefahr.

## Hirse

So unterschiedlich wie die Farben der Hirse-Arten sind, so unterschiedlich ist auch die Verteilung der Inhaltsstoffe. Die gelben Körner zum Beispiel sind besonders reich an Beta-Carotin, während die roten und braunen Sorten eine höhere Konzentration an Antioxidantien aufweisen.

Trotz ihrer Unterschiedlichkeit weisen alle Sorten ähnlich hohe Werte an Eiweiß, Eisen, Magnesium, Silizium, Zink, Fluor und den wichtigen B-Vitaminen auf. Das wichtige Spurenelement Eisen ist mit 3 bis 3,5 mg das wertvollste Spurenelement ist essenziell für den Sauerstofftransport im Blut sowie der Energiegewinnung von Zellen und Muskeln.



**Inhaltstoffe:** Wasser 12,0 - Eiweiß 11,2 - Fett 4,5 - Rohfasern 4,3 - Stärke 52,2 - Zucker 0,7 - Methionin 0,22 - Lysin 0,16 - Eisen 10,8.

## Erdnusskerne

Erdnüsse ist die Belohnung für Jungtauben und Alttauben, eine echte Delikatesse für Tauben. Eine ideale Energiequelle reich an Fett, Protein und Kohlenhydrate. Viele Tauben sind versessen auf Erdnüsse, deshalb einzelne Nüsse verabreichen.



**Inhaltstoffe:** Wasser 5,2 -  
Eiweiß 29,5 - Fett 48,1 -  
Rohfaser 12,3 - Zucker 1,8  
– Phosphor 0,41-  
Methionin 0,34 - Lysin  
0,98. Erdnüsse sind ein  
energiereiches Zusatzfutter.  
Es wird auch häufig als  
Lockfutter benützt.

## Hanf

Es handelt sich dabei um den Samen der Cannabis-Pflanze, der sehr fettreich ist und hochwertiges Eiweiß enthält. Hanf wird gern den Jungtauben gefüttert und trägt zu deren perfektem Wachstum bei. Außerdem ist Hanf dafür bekannt, den Paarungstrieb der Tauben anzuregen. Wenn die Tauben mal gelernt haben Hanf zu fressen, sind sie ganz Gierig danach. Er wird viel als Lockfutter eingesetzt, etwa wie Erdnüsse. Man kann ihn auch ganzjährlich füttern, er sollte aber nicht mehr als 6 % von dem Futter ausmachen.



**Inhaltstoffe:** Eiweiß 22,7 - Fett 33,5 - Rohfaser 18 - Calcium 0,78 - Phosphor 0,74.

## Hafer

Hafer ist reich an Vitaminen und Nährstoffen. Hinzu kommt, dass er leicht verdaulich und gut verträglich ist. Hafer ist reich an B-Vitaminen wie Vitamin B1, B2, B6 und Biotin. Auch wertvolle Folsäure ist in der Haferpflanze vorhanden. Neben den B-Vitaminen finden sich in Hafer auch die Vitamine E und K. Vitamin K ist wichtig für die Regulierung der Blutgerinnung.



**Inhaltstoffe:** Wasser 7,4 – Eiweiß 10,8 – Fett 4,0 – Magnesium 13,9 – Phosphor 24,6 – Calcium 7,9.

## Linsen

Wie Erbsen und Bohnen sind auch Linsen Hülsenfrüchte aus der Unterfamilie der Schmetterlingsblütler. Die kleinen runden, flachen Linsen reifen in Hülsen heran, die jeweils zwei Samen enthalten. Ursprünglich stammt die Linse aus dem Mittelmeerraum. Angebaut wird sie bereits seit dem Beginn des Ackerbaus. Ein bekanntes Linsengericht erwähnt schon die Bibel in der Geschichte von Esau und Jakob. Die Hülsenfrüchte sind gesund, durch den hohen Anteil an Eiweiß, Kohlehydraten und Zink. Sie werden gerne gefressen.



**Inhaltstoffe:** Wasser 11,5 – Eiweiß 23,4 – Fett 1,5 – Natrium 7,0 – Kalium 8,3 – Calcium 6,5 – Phosphor 4,1 – Magnesium 12,9 – Zink 21,5.

## Buchweizen

Obwohl es zu den Knöterich Gewächsen zählt und kein echtes Getreide ist, können die Samen des Krautes zu einer gesunden Ernährung beitragen.

Buchweizen ist ein Getreide, das sehr reich an Stärke ist und einen sehr hohen Prozentsatz an Kohlenhydraten, nämlich enthält. Dem gegenüber stehen 10,4 % Eiweiß und nur 1,7% Fett. Buchweizen ist reich an Kalium, Phosphor und Magnesium.

Buchweizen wird im Allgemeinen gut aufgenommen, aber es sind immer Tauben darunter, die die nussig schmeckenden Körner nicht gerne fressen.



**Inhaltstoffe:** Eiweiß 14,4 – Fett 1,7 – Kalium 32,4 – Phosphor 25,4 – Magnesium 8,5.

Tauben sind mit Buchweizen als Alternative zum Weizen um ein Vielfaches besser versorgt.

## Braugerste

Schon 5500 vor Christus gelangte die Gerste nach Mitteleuropa und wurde auch hier angebaut. Im Mittelalter nutzte man das Getreide vor allem als Viehfutter. Bei uns ist es derzeit auch immer noch so, dass oft die Winterpflanze an die Tiere verfüttert wird.

Hervorzuheben sind die Schleimstoffe der Braugerste. Diese legen sich als Schutzschicht um den Magen und somit wird man deutlich weniger Magenprobleme bei den Tauben haben.



**Inhaltstoffe:** Eiweiß 16 – Fett 4 – Kalium 11 – Calcium 4 – Magnesium 33 – Phosphor 49.

## Sesam

Sesam ist außerordentlich reich an Fett und ebenfalls reich an Mineralien wie Kalium, Kalzium, Phosphor, Eisen, Magnesium Zink. Sesam ist auch reich an ungesättigten Fettsäuren und wird von den Tauben gern gefressen.



**Inhaltstoffe:** Eiweiß 21 – Fett 42,9 – Kalium 7,4 – Phosphor 2,5 – Calcium 4,5 - Magnesium 3,5 - Eisen 6.9.